



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Strassen ASTRA

info 3



A2 Erhaltungsprojekt Sissach–Eptingen

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Der Autobahnabschnitt zwischen Sissach und Eptingen ist demnächst 50 Jahre alt. Während dieser Zeit wurden keine grösseren Instandsetzungsarbeiten ausgeführt. Damit weiterhin ein sicherer und verlässlicher Betrieb dieses rund 10 Kilometer langen Autobahnabschnitts gewährleistet werden kann, ist eine Instandsetzung unumgänglich.

Eine Redewendung besagt, dass eine Reise mit dem ersten Schritt beginnt. So haben wir im Frühjahr 2022 in einem ersten Schritt angefangen, den Abschnitt zwischen Sissach und Eptingen instand zu setzen. Im Sinne eines modernen Autobahnunterhalts und -betriebs engagieren wir uns dabei nicht nur für die Verkehrsteilnehmenden, sondern auch für die Ansprüche der Anwohnenden und der Umwelt. Unter anderem mit dem Bau von Lärmschutzwänden, dem Einbau lärmarmen Beläges sowie dem Bau der Wildtierüberführung Tenniken.

Wir danken Ihnen allen für Ihr Verständnis gegenüber den durch die Instandsetzungsarbeiten verursachten Beeinträchtigungen.

Jürg Merian, Projektleiter
Infrastrukturfiliale Zofingen

Instandsetzungsjahr drei startet nächstens

Von 2022 bis 2025 wird der Autobahnabschnitt zwischen Sissach und Eptingen instandgesetzt. Dies mit dem Ziel, die Werterhaltung sowie die Gewährleistung der Funktionstüchtigkeit der Infrastruktur durch bauliche Massnahmen für die kommenden 15 Jahre sicherzustellen. Zudem wird der Streckenabschnitt den aktuell geltenden Vorschriften und Normen angepasst. Dadurch bleibt die Verkehrssicherheit auch in Zukunft aufrechterhalten.

Von den Instandsetzungsarbeiten 2023 betroffen war der gesamte Abschnitt 2, also die Strecke zwischen Eptingen und dem Rastplatz Mühlematt. Die Arbeiten auf und entlang der Fahrbahnen in Richtung Chiasso und Basel konnten Ende November 2023 abgeschlossen werden. Einzig einige kleinere Restarbeiten im Tunnel Oberburg wurden aufs Frühjahr 2024 gelegt.

Über die Bauarbeiten 2024, die Ende Februar beginnen, sowie über die damit einhergehenden Verkehrseinschränkungen und Verkehrsführungen informieren wir Sie auf den folgenden Seiten.

Bauprogramm 2024

Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Arbeiten Abschnitt 1
Gesamter Abschnitt 1 (zwischen Rastplatz Mühlematt und Sissach) • Instandsetzung der Fahrbahn in Fahrtrichtung Basel • Erstellung Geschwindigkeitsharmonisierung und Gefahrenwarnsystem (GHGW) • Erhöhung Wildschutzzaun (insbesondere wegen Rothirschen) auf neu 2 Meter										• Die Arbeiten entlang der Fahrbahn beinhalten unter anderem die Instandsetzung der Fahrbahn und der teilweise Ersatz von Fahrzeugrückhaltesystemen durch neue Absperrschieber in bestehenden Ölrückhaltegräben • Die Erstellung GHGW beinhaltet die Montage neuer Geschwindigkeitsharmonisierungs- und Gefahrenwarnsysteme
	Anschluss Sissach, Ein- und Ausfahrtsrampen in Fahrtrichtung Basel									Beim Anschluss Sissach werden die Fahrbahn sowie die Ein- und Ausfahrtsrampen neu asphaltiert und ein neuer Deckbelag eingebaut.
	Sissach, Brücke Lindenacker									Die Brückenbauwerke Lindenacker und Zunzgen werden saniert. Die Sanierungsarbeiten umfassen die Erneuerung der Brückenpfeiler, die Erneuerung der Brückendeckplatten und die Erneuerung der Brückeneinbauten. Im Falle der Brücke Zunzgen werden zudem die Brückeneinbauten reprofiliert (Wiederherstellung von Ecken und Kanten).
	Zunzgen, Brücke Zunzgen									
	Zunzgen, Überführungen Spernegg und Steiner									Es werden lokale Instandsetzungsarbeiten ausgeführt. Die Überführungen Spernegg und Steiner werden zudem der Fahrbahnbelag und die Brückeneinbauten reprofiliert.
	Sissach, Unterführung Anschluss Sissach									Im Zentrum der Instandsetzungsarbeiten steht der Ersatz der Fahrbahnbeläge und die Erneuerung der Fahrbahneinbauten. Zudem werden die Fahrbahnübergänge ersetzt.
	Zunzgen, Unterführungen Wasenhaus									
	Sissach, Lärmschutzwand entlang Fahrbahn Basel									Entlang der Lärmschutzwände werden lokale Instandsetzungsarbeiten ausgeführt. Zudem werden die Lärmschutzwandelemente ersetzt.
	Zunzgen, Lärmschutzwand entlang Fahrbahn Basel									
	Tenniken, Unterführung entlang Fahrbahn Basel									

Verkehrsführung

Die Instandsetzungsarbeiten führen zu Wechsel der Spurführungen. Tagsüber stehen durchgehend vier Fahrspuren zur Verfügung. Alle Anschlussbeziehungen bleiben aufrechterhalten.

**Geschwindigkeitsbeschränkung 80 km/h**

Im Baustellenbereich innerhalb des gesamten Abschnitts 1 beträgt die Tempolimits 80 km/h.

Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Arbeiten Abschnitt 2
										Die Instandsetzung beider Tunnelröhren wird 2024 abgeschlossen. Die Tunnelröhren werden an den Seitenwänden saniert. Ausserdem wird eine neue Tunnelwasserfassung und eine neue Tunnelwasserableitung installiert. Schliesslich wird in den beiden Röhren ein neuer Fahrbahnbelag eingebracht.
	Diegten, Tunnel Oberburg									

Verkehrsführung

Der Verkehr in den beiden Röhren des Tunnels Oberburg wird wechselseitig jeweils von Montag bis Samstag von 20 Uhr bis 5 Uhr, samstags jeweils bis 6 Uhr, im Gegenverkehr durchgeführt.

**Geschwindigkeitsbeschränkung 80 km/h**

Im Tunnel Oberburg beträgt die Tempolimits 80 km/h. Im Gegenverkehr sowie im Einbahnverkehr beträgt die Tempolimits 40 km/h.

Arbeiten und Termine 2022 bis 2026

2022	2023	2024
Sanierung des Tunnels Ebenrain, Röhre in Fahrtrichtung Chiasso	Im gesamten Abschnitt 2, Fahrtrichtung Basel und Chiasso:	Im gesamten Abschnitt 1, Fahrtrichtung Basel
Stützmauer Schaubrain Eptingen, Fahrbahn Basel	• Instandsetzung der Fahrbahnen • Geschwindigkeitsharmonisierung und Gefahrenwarnsystem (GHGW)	• Instandsetzung der Fahrbahnen • Geschwindigkeitsharmonisierung und Gefahrenwarnsystem (GHGW) • Erhöhung Wildschutzzaun
Unterführung Dietgen, Stabilisierung Widerlager Nord	Instandsetzung von Kunstbauten (u.a. Brücken, Unter- und Überführungen) im Abschnitt 2 sowie erste Instandsetzungsarbeiten im Tunnel Oberburg	Instandsetzung von Kunstbauten (u.a. Brücken, Unter- und Überführungen) im Abschnitt 1, Fahrtrichtung Basel
Brücke Lindenacker beim Tunnel Ebenrain, Instandsetzung Untersicht und Lagerersatz	Instandsetzung von Stützmauern im Abschnitt 2	Instandsetzung von Stützmauern im Abschnitt 1, Fahrtrichtung Basel
Steinschlagschutznetze beim Nord- und Südportal Tunnel Oberburg	Sanierung des Tunnels Ebenrain, Röhre in Fahrtrichtung Basel	Instandsetzung des Tunnels Ebenrain (beide Röhren)
■ Abgeschlossene Arbeiten		

er anderem die Instandsetzung des Entwässerungssystems, die Erstellung
temen (Leitplanken), den Ersatz von Schachtabdeckungen und den Einbau
becken. Schliesslich wird ein neuer Fahrbahnbelag eingebaut.
er Signalportale sowie von Signalen an bestehenden Überführungen.

die Ein- und Ausfahrtsrampen in Fahrtrichtung Basel instandgesetzt

den teilinstandgesetzt. An beiden Brücken werden lokale Betoninstandset-
tfassen (Entwässerungsschächte) ersetzt und der Fahrbahnbelag erneuert.
Brückenkonsolen (längsseitige, aus Beton gefertigte Brückenabschlüsse)
n).

rt. Die Überführung Sperrmatt wird für 40t verstärkt. Auf der Überführung
e Fahrzeugrückhaltesysteme (Leitplanken) ersetzt.

rsatz des Fahrbahnbelages. Bei der Unterführung Anschluss Sissach werden

dsetzungsarbeiten an den Leitmauern umgesetzt sowie bestehende

/h
nten
km/h.

abgeschlossen. Unter anderem werden mittels Riss-Injektionen Risse an den
nnelbeschichtung appliziert (aufgebracht). Auf der Fahrbahn Basel werden
andgesetzt und so die Funktion der Tunnelentwässerung sichergestellt.
rbahnbelag eingebaut.

/h
ite während der nächtlichen
tagsüber 80 km/h.



Fahrtrichtung Basel:
bahn
isierung und
HGW)
n
bauten (u.a. Brücken,
n) im Abschnitt 1,
mauern im Abschnitt 1,
s Oberburg

2025
Im gesamten Abschnitt 1, Fahrtrichtung Chiasso:
• Instandsetzung der Fahrbahn
• Geschwindigkeitsharmonisierung und Gefahrenwarnsystem (GHGW)
Instandsetzung von Kunstbauten (u.a. Brücken, Unter- und Überführungen) im Abschnitt 1, Fahrtrichtung Chiasso
Instandsetzung von Stützmauern im Abschnitt 1, Fahrtrichtung Chiasso

2026/2027
Erstellung der Wildtierüberführung nördlich des Rastplatzes Mühlematt bei Tenniken (zeitlich abhängig vom Verlauf des Genehmigungsverfahrens)



Baustellenchef Nicolas Heinzler: Am meisten fasziniert ist er von der Vielfalt an Arbeiten bzw. all den Spezialistinnen und Spezialisten, die im Abschnitt zwischen Sissach und Eptingen arbeiten.

Berufliche Leidenschaft dem Bauen verschrieben

Nach zwei Jahren haben die Hauptarbeiten im Rahmen des Erhaltungsprojekts Sissach–Eptingen die Halbzeit erreicht. Als Baustellenchef ist Nicolas Heinzler unter anderem für die Arbeitsvorbereitung, die Koordination der Bauabläufe, die Ressourcenplanung sowie die Umsetzung der Bauarbeiten, aber auch für die Abrechnung und die Kostenkontrolle verantwortlich.

Nicolas Heinzler mag Bauprojekte im grossen Stil, sprich solche wie das Erhaltungsprojekt zwischen Sissach und Eptingen. Seine berufliche Leidenschaft hat Heinzler dem Bauen verschrieben. Nach seiner Lehre als Maurer absolvierte er die Ausbildung zum Bauführer und war danach noch einige Jahre als Polier tätig. Seit zehn Jahren arbeitet Heinzler bei der Anliker AG, Bauunternehmung, Emmenbrücke. Zusammen mit der albin borer AG, Erschwil, und der Anliker AG, Birsfelden, bildet sie die vom Bundesamt für Strassen ASTRA mit der Umsetzung der anspruchsvollen Instandsetzungsarbeiten beauftragte Arbeitsgemeinschaft ABA N2. Heinzler mag die Arbeit innerhalb von Arbeitsgemeinschaften: «Hier treffen verschiedene Unternehmens- und Arbeitskulturen aufeinander. Die heterogene Konstellation fördert immer wieder überraschende Denk-

ansätze zu Tage, was ich als grosse Chance fürs Projekt erachte. Diese Vorteile zu nutzen, ohne das gemeinsame Ziel aus den Augen zu verlieren, ist ebenso spannend wie herausfordernd», so Heinzler.

Auf die Frage, was ihn am Projekt Sissach–Eptingen besonders fasziniert, braucht Heinzler nicht lange zu überlegen. Es sei vor allem die Vielfalt an Arbeiten. Heinzler erklärt es so: «Auf «unserer» Baustelle sind Mitarbeitende aus ausserordentlich vielen Bausparten tätig. Spezialisten aus den Bereichen Strassenbau, Betonbau, Tunnelbau, Stahlbau, Spezialtiefbau, Höchstwasserdrucktechnik, Abdichtung und noch einige andere mehr arbeiten hier. So unterschiedlich die berufliche Herkunft ist, sie alle tun ihre Arbeit mit dem gemeinsamen Ziel, termin- und budgettreu Bestleistungen zu erbringen.» Den teamorientiert denkenden und handelnden Heinzler freut's.

Apropos teamorientiert: Heinzler ist ein Teamplayer. Durch und durch. Wie sehr er den Begriff «Team» lebt, zeigt sich in seiner Antwort auf die Frage, was denn die grösste Herausforderung während den aktuell laufenden Hauptarbeiten sei. Heinzler dazu: «Das grösste Anliegen ist mir die Sicherheit der Kolleginnen und Kollegen auf der Baustelle. Dafür zu sorgen, dass sie nach ihrem Einsatz gesund wieder nach Hause gehen, ist mir das Wichtigste.» Heinzler weiss, dass der Baustellenbetrieb keine Unkonzentriertheit verzeiht, zumal da noch der rollende Verkehr unmittelbar entlang der Baustelle ist. Und schliesslich gibt's im Rahmen des Erhaltungsprojekts Sissach–Eptingen des öfteren Verkehrsumstellungen, mit denen jeweils Baustellenrückbau- und Wiedereinrichtungsarbeiten einhergehen. Auch dies auf engstem Raum und während Aufrechterhaltung des Verkehrs. Für Heinzler ist es deshalb wichtig, dass die bestehenden Sicherheitsvorschriften konsequent in Erinnerung gerufen und eingehalten werden. Mitunter auch deswegen haben sich auf der Baustelle bis heute keine nennenswerten Arbeitsunfälle ereignet.

Stellt sich bloss noch die Frage, wie sich Nicolas Heinzler nach einem harten Arbeitstag erholt? Heinzler dazu: «Ich geniesse meine Familie und mein Zuhause. Dort schaffe ich es jeweils ganz ordentlich, das Baustellengeschehen für einige Zeit auszublenken.»

Nicolas Heinzler, dipl. Bauführer, arbeitet seit 2013 bei der Anliker AG, Bauunternehmung, Emmenbrücke. Der 35-jährige Heinzler ist seit Beginn der Bauarbeiten zwischen Sissach und Eptingen mit dabei. Zuerst als Bauführer Kunstbauten und stellvertretender Baustellenchef, danach als Baustellenchef. Nicolas Heinzler ist verheiratet und wohnt mit seiner Frau und seinen beiden Kindern im Kanton Luzern.

Impressum

Herausgeber: Bundesamt für Strassen ASTRA
Infrastrukturfiliale Zofingen, Brühlstrasse 3, 4800 Zofingen
Telefon 058 482 75 11, zofingen@astra.admin.ch
Redaktion/Gestaltung: frontwork communication ag, winterthur
Fotos: © ASTRA Infrastrukturfiliale Zofingen
Februar 2024

Immer aktuell informiert

www.autobahnschweiz.ch

